

# Wochenblatt

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 144.

für  
**Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.**

Nr. 18.

Sonnabend, den 4. Mai

1907.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Belzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Döber in Reichenbrand, Buchhändler Siemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

## Bekanntmachung.

Am Sonntag Rogate den 5. Mai a. o. soll dem Beschlusse der kgl. Superintendentur zufolge in Reichenbrand Kirchenvisitation stattfinden, bei welcher die beiden Vertreter der Kircheninspektion, die Herren Superintendent Fischer und Amtshauptmann Dr. Morgenstern zugegen sein werden. Der Predigtgottesdienst wird wie gewöhnlich Vorm. 1/2 Uhr beginnen. Nach der Predigt wird von Herrn Superintendent Fischer eine Ansprache an die Gemeinde erfolgen. Vorm. 11 Uhr soll eine Besprechung mit den Hausvätern der Pfarochie unter Leitung des Herrn Ephorus gehalten werden. Nachm. 2 Uhr soll Katechismusunterredung mit der konfirmierten Jugend stattfinden. Es wird Solches den Gemeindegliedern von Reichenbrand und Siegmars bekannt gegeben mit dem herzlichsten Ersuchen, an dem Gottesdienste wie an der sich anschließenden Hausväterbesprechung möglichst zahlreich teilnehmen zu wollen.

Reichenbrand, den 27. April 1907.

Der Kirchenvorstand.

Rein, Pf.

## Bekanntmachung.

Am 30. April dieses Jahres ist der I. Termin der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungsteuer fällig und ist spätestens bis zum 21. Mai dieses Jahres bei Vermeidung des Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerbehörde zu entrichten.

Reichenbrand, am 26. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

## Bekanntmachung.

Nach Beschluß der Genossenschaftsversammlung der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen ist für das Jahr 1906 von jeder beitragspflichtigen Steuerinheit ein Beitrag von 5,1 Pfennig einzubringen.

Der hierüber für die Gemeinde Reichenbrand ausgefertigte Auszug aus dem Unternehmerverzeichnis nebst Heberolle und Anlage liegt zwei Wochen lang und zwar vom 30. April bis 14. Mai 1907 zur Einsichtnahme der Beteiligten öffentlich in der Expedition der Gemeindeverwaltung hier aus und sind etwaige Einsprüche der Unternehmer gegen die Höhe der Beiträge etc. innerhalb einer weiteren Frist von zwei Wochen direkt an die Geschäftsstelle der Genossenschaft, Dresden-A., Wienerplatz Nr. 1, II, zu richten.

Die Beiträge sind auch trotz erhobenen Einspruchs bis spätestens den 7. Mai 1907 an die hiesige Gemeindekasse abzuführen.

Reichenbrand, den 30. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Gemeinde-, Wasserwerks-, Armen-, Feuerlöschgeräte- und Pfarochialkassen-Rechnungen vom Jahre 1906 geprüft worden sind, liegen dieselben gemäß § 69 der revidierten Landgemeindeordnung in der Zeit vom 27. April bis 27. Mai 1907 an Expeditionenstelle zur Einsicht der Gemeindeglieder innerhalb der Expeditionszeit hier aus.

Reichenbrand, am 26. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

## Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in der Gemeinde Reichenbrand findet in der Zeit vom 6. bis 13. Mai 1907 statt.

Reichenbrand, am 1. Mai 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

## Vollsbibliothek Reichenbrand

bleibt Sonntag den 5. Mai geschlossen. Bücher können heute Sonnabend abend von 7-1/2 Uhr entnommen werden.

## Näherinnen Besetzerinnen Mädchen zu leichten Handarbeiten und Ostermädchen

werden zu höchsten Löhnen gesucht.

Emil Schirmer & Co.,

Trikotagenfabrik, Siegmars.

## Sitzung

des Gemeinderats zu Reichenbrand

vom 30. April 1907.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von dem vollzogenen Kaufvertrag, das alte Armenhaus betr.; b) von einer Verfügung der kgl. Amtshauptmannschaft, Abgabenrevisionsfache betr.; c) von einer Verfügung derselben Behörde, die zu stellenden Bedingungen in einer Bewohnungsplansache betr.; d) von einer Verfügung derselben Behörde, die Ablösung von Grundstückszinsen betr.; e) von einer Klagesache wegen Zahlung von Witwen- und Waisenpension.

2. Gegen den Bewohnungsplan der Reichenbrander Straße in Rabenstein werden Bedenken nicht erhoben.

3. Zur Förderung der Volksbibliothek wird fürs laufende Jahr ein Beitrag von 50 Mark bewilligt.

4. Ein Gesuch um Erstattung von Wertzuwachssteuer wird bewilligt.

5. Zur Förderung des Sparkassenwesens ist die Gründung eines Sparkassenverbandes für das Königreich Sachsen in Aussicht genommen; auf Vorschlag des Sparkassenauschusses wird beschlossen, diesem Verbande beizutreten.

6. In Feuerlöschsachen wird auf Vorschlag des Feuerlöschauschusses die Erhöhung des Honorars für die freiwillige Feuerwehr auf 150 Mark jährlich beschlossen; ferner werden die Mittel zum Ankauf verschiedener Ausstattungsgegenstände bewilligt.

7. Die besonderen Bauvorschriften für den 5. Bewohnungsplan werden nach dem vorgelegten Entwurf genehmigt.

8. Den hiesigen Gemeindebeamten wird für das laufende Jahr der übliche Urlaub bewilligt.

9. In Wasserleitungsachen wird von dem Sachstande einer Beschwerde Kenntnis genommen und beschlossen, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

10. Schätzung Zugesehener.

## Vertliches.

Reichenbrand. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung in dem heutigen Blatt werden die Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmars auch an dieser Stelle auf die nächsten Sonntag den 5. Mai in Reichenbrand stattfindende Kirchenvisitation hingewiesen. Dieselbe gewinnt diesmal dadurch besonderes Interesse, daß beide Vertreter der Kircheninspektion, die Herren Superintendent Fischer und Amtshauptmann Dr. Morgenstern, zugegen sein werden. Es darf wohl erwartet werden, daß jedes kirchlich gesinnte Gemeindeglied es für Pflicht und Ehre hält, an diesem Tage den Gottesdienst zu besuchen, nicht minder ist es erwünscht, daß recht Viele zu der an den Gottesdienst sich anschließenden Hausväterbesprechung, welche in dem kleineren Saale des Gasthauses zu Reichenbrand abgehalten werden soll, sich einfinden, sowie daß die konfirmierte Jugend an der Katechismusunterredung Nachm. 2 Uhr vollständig teilnimmt. Möchte der Tag ein für die Kirchengemeinde gesegneter sein.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindekasse erfolgten im Monat April bis. 38. 158 Einzahlungen im Betrage von 35194 M. 15 Pf. und 63 Rückzahlungen im Betrage von 39938 M. 71 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 88499 M. 06 Pf., die Gesamtausgabe 92848 M. 32 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 5861 M. 61 Pf. Der gesamte Geldeingang im Monat April beziffert sich auf 181347 M. 38 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage vormittags von 8-12 Uhr und nachm. von 2-6 Uhr geöffnet und erpediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % und solche, welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, noch für den vollen Monat verzinst. Alle Einlagen werden streng geheim behandelt.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate April bis. 38. 113 Einzahlungen im Betrage von 21829 M. 15 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 63 Rückzahlungen im Betrage von 17606 M. 81 Pf. Eröffnet wurden 27 neue Konten, geschlossen 4 Konten. Zinsbar angelegt wurden 24388 Mark. Die Gesamteinnahme betrug 31518 M. 41 Pf., die Gesamtausgabe 42001 M. 21 Pf. und der bare Kassenbestand

## Bekanntmachung.

Am 30. April 1907 war der I. Termin Einkommen- und Ergänzungsteuer fällig. Diese Steuer ist

spätestens bis zum 15. Mai 1907

an die hiesige Ortssteuerbehörde abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist wird gegen die Säumigen das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet.

Rabenstein, am 3. Mai 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

## Bekanntmachung.

Nach Beschluß der Genossenschaftsversammlung der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen ist für das Jahr 1906 von jeder beitragspflichtigen Steuerinheit ein Betrag von 5,1 Pfennig einzubringen.

Der hierüber für die Gemeinde Rabenstein mit den beiden Rittergütern ausgefertigte Auszug mit dem Unternehmer-Verzeichnis nebst Heberolle und Änderungsliste liegt zwei Wochen lang

und zwar vom 1. bis mit 14. Mai 1907 zur Einsichtnahme der Beteiligten öffentlich in der Expedition der Gemeindeverwaltung hier aus und sind etwaige Einsprüche der Unternehmer gegen die Höhe der Beiträge etc. innerhalb einer weiteren Frist von zwei Wochen direkt an die Geschäftsstelle der Genossenschaft, Dresden-A., Wienerplatz 1, II, zu richten.

Die Beiträge sind auch trotz erhobenen Einspruchs bis spätestens den 10. Mai 1907 an die hiesige Gemeindekasse abzuführen.

Rabenstein, am 30. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

## Bekanntmachung.

Die im Vorjahre ausgegebenen Erlaubnisarten zum Beschoßsammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind

bis 5. Mai 1907

anher zurückzugeben. Bis zu gleichen Zeitpunkte haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1907 bis 15. April 1908 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Rabenstein, am 30. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

## Die Stelle einer Leichenbestatterin

für die Pfarochie Rabenstein soll von den Gemeindevätern zu Rabenstein und Rottluff und Gutsberghausen anderweit vergeben werden.

Geeignete Bewerberinnen werden deshalb aufgefordert, ihre Gesuche bis spätestens den 10. Mai 1907

bei dem unterzeichneten Gemeinderate schriftlich einzureichen.

Rabenstein, am 30. April 1907.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

## Bekanntmachung.

Verloren wurde: 1 Portemonnaie mit 8 Mark Inhalt.

Rabenstein, am 3. Mai 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

## Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde

verzinst Einlagen mit 3 1/2 %. Für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.

Die Sparkasse erpediert täglich vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr. Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort erpediert.

am Schlusse des Monats 893 M. 38 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat April beziffert sich auf 73314 M. 62 Pf. Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

**Neustadt.** Bei hiesiger Sparkasse erfolgten im Monat April 67 Einzahlungen im Betrage von 13940 M. — Pf. dagegen erfolgten 5 Rückzahlungen im Betrage von 268 M. — Pf. Eröffnet wurden 33 neue Konten. Das Einlegerguthaben beträgt nunmehr seit dem Eröffnen — 15. Januar d. J. — 68294 M. 48 Pf. auf 137 Stück ausgestellte Einlagebücher.

## Der Erbe von Riedheim.

Roman nach einer Idee von R. Felder von Irene v. Hellmuth. (Fortsetzung) Nachdruck verboten.

„Aber das reizt mich nun einmal. Ich werde den ganzen Tag den Gedanken nicht los. Dort oben möchte ich stehen, den stolzen Gipfel möchte ich bezwingen!“ — „Fräulein, schlagen Sie sich den Gedanken aus dem Sinn! Das wäre mehr als Tollkühnheit!“ Das Mädchen schürzte verächtlich die Lippen. „Freilich, Mut gehört wohl dazu — und den besitzen Sie ja nicht.“

Marianne sah, wie Salbern erblickte. Sie wollte ihn beleidigen, um ihn los zu werden, denn seine Augen verrieten die heiße Leidenschaft, die in ihm tobte; sie fürchtete sich fast vor ihm. Dazu begann es unter den Bäumen langsam zu dünnern, und sie befand sich ganz allein mit dem leidenschaftlichen Manne, weit und breit war kein Mensch zu sehen. Ihr Hieb sah auch, Salbern trat einen Schritt zurück und sagte, mühsam seine Fassung bewahrend: Mein Fräulein, ein anderer dürfte mir dergleichen nicht ungefragt sagen. Ich bin Soldat und ob ich Mut habe, können Sie nicht beurteilen. Aber um einer bloßen Dummheit willen darf man sein Leben nicht hinwerfen. — Sie dürfen das erst recht nicht, — denn Ihr Leben gehört mir, — mir allein!“

Er stand schon wieder dicht neben ihr und versuchte, den Arm um die schlanke Gestalt zu legen. Doch das Mädchen entzog sich ihm mit einer raschen Bewegung. „Nähren Sie mich nicht an, Herr von Salbern! Klang es zornig von den bebenden Lippen. „Marianne“, bat er leidenschaftlich, „nicht die kleinste Günstigkeit wollen Sie mir gewähren, lassen Sie es genug sein des grausamen Spiels. — Marianne“, — sein Atem ging rasch, seine Augen funkelten, — „wehre Dich nicht länger, — mein mußt Du ja doch werden, denn ohne Dich gibt es für mich kein Leben!“

Er wollte sie an sich reißen, doch sie stieß ihn zurück und floh quer durch den Park dem Schlosse zu. Mit einem Fluche gab er die weitere Verfolgung auf.

### IV.

Oberförster Hellborn war der jungen Baronesse schon öfters an derselben Stelle wie das erste Mal im Walde begegnet. Dies geschah, ohne daß die beiden irgend welche Verabredung getroffen hätten, also rein

zufällig. Marianne liebte ihr stilles Plätzchen so ungemein, daß sie fast keinen Tag vorübergehen ließ, ohne es aufzusuchen, ausgenommen wenn es regnete. Daß die schönen Augen der Baronesse sehnsüchtig aus dem grünen Bestand herauslugten auf den Weg, den der Oberförster zu gehen pflegte, ahnte dieser nicht, daß sich, sobald er aus dem Wald heraustrat, die kleine, schmale Hand des Mädchens auf die heftig atmende Brust drückte, wie um sich selbst zur Ruhe zu zwingen.

Die junge Dame mußte sich sehr in der Gewalt haben, denn wenn sie mit Hellborn sprach, geschah es unbefangen und mit ruhigem Ernst. Nur manchmal, wenn ihre Blicke sich begegneten, flog eine verräterische Glut über das zarte Gesicht. Dann hücte sie sich wohl rasch, um irgend eine Blume, einen Grassalm zu pflücken und ihm so die Röthe auf ihren Wangen zu verbergen. Oft auch war sie von überprüdelnder Heiterkeit, ein toller Einfall jagte den andern, und steckte mit ihrer harmlosen Lustigkeit auch den Mann an, der von Tag zu Tag ernster und schweigsamer erschien. Nur wenn er mit der Baronesse zusammen war, lachte und scherzte er mit ihr, freute sich des köstlichen, warmen Sonnenscheins und fand das Leben so schön und herrlich, daß er nichts anderes wünschte, als daß es immer so bleiben möchte. War er dann wieder allein mit seinen Gedanken und Grübeleien, dann nahm er sich fest vor, Marianne zu meiden, ihr nicht mehr zu begegnen, einen andern Weg zu wählen; denn er fühlte, daß die junge Dame mehr und mehr Besitz von seinem ganzen Wesen ergriff, und je öfter er sie sah, desto mehr mußte er an sie denken. Sein kluger Verstand riet ihm, sich diesen Banden zu entziehen, die ihn immer fester umstrickten. — Der kluge Verstand! — Wo hätte der wohl den Sieg errungen, wenn das Herz mit im Spiele war!

Hatte der Oberförster es wirklich über sich vermocht, einen Tag das zu tun, was sein Verstand ihm riet, so zählte er am andern Morgen die Stunden, rechnete die Minuten aus, bis er wieder in die blauen, strahlenden Augen sehen, wieder das silberne, herzerfreischende Lachen hören durfte, und mit unwiderstehlicher Gewalt zog es ihn zu dem stillen Plätzchen hin, wo er sicher sein durfte, das reizende Mädchen zu treffen. Oft wünschte er, Marianne möchte nicht da sein, er fühlte, daß es so nicht weiter gehen durfte, daß er diesen heimlichen Zusammenkünften ein Ende machen müsse um jeden Preis. Denn was konnte er, der schlichte, bürgerliche Oberförster Hellborn der Baronesse von Riedheim bieten? Er durfte sie nicht lieben, ob auch sein Herz sich unaussprechlich nach ihr sehnte.

Schon seit drei Tagen hatte er sie nicht wieder gesehen. Er ging herum wie ein Träumender, ließ die besten Speisen unberührt, still und schweigsam tat er seine Pflicht. Nicht einmal die Hunde liebte er, wie es sonst seine Art war. Die Tiere sahen ihren Herrn mit klugen Augen an, als erwarteten sie, daß er ihnen das zottige Fell streicheln werde, er bemerkte es nicht. Die Mutter beobachtete ihn verstohlen mit banger Sorge. Sie wußte, was in seinem Herzen

vorging, denn er hatte ihr öfters von den Zusammenkünften mit der Baronesse erzählt, und sie hatte aus seinen Reden vernommen, wie es um ihn stand. Fortsetzung folgt.

### Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 26. April bis 3. Mai 1907.

**Geburten:** Dem Schneidergeschäftsinhaber Ernst Paul Richard Gärtner in Siegmars 1 Mädchen, dem Schuhmann Ernst Otto Rudolph in Reichenbrand 1 Mädchen.

**Aufgebote:** Der Eisendreher Carl Hugo Weich in Schöndau mit Marie Minna Lindner in Reichenbrand.

**Eheschließungen:** Der Schlosser Franz Striska mit Ernestine Lina Bach, beide wohnhaft in Siegmars; der Tischler Ernst Paul Gruner mit Toni Elsa Martin, beide wohnhaft in Reichenbrand.

**Sterbefälle:** Die Streckenarbeiters-Ehefrau Christiane Wilhelmine Bräunlich geb. Ebersbach in Reichenbrand, 58 Jahre alt; die Näherin Wilhelmine Auguste verw. Felder geb. Kühn in Reichenbrand, 70 Jahre alt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 27. April bis 4. Mai 1907.

**Geburten:** In Rabenstein 1 Sohn dem Schlosser Max Arthur Reichel; in Rottluff 1 Sohn dem Geschäftsführer Paul Richard Böhmig und 1 Tochter dem Wegewärter Hermann Max Gerstenberger.

**Aufgebote:** Der Holzbildhauer Emil Paul Riemer in Massanel b. Waldheim mit Eitelida Erna Franziska Fiedler in Rabenstein; der Kaufmann Ernst Gustav Haase mit Emma Hedwig Weber, beide in Rabenstein; der Schlosser Oswald Emil Augustin mit Lina Elsa Schmeling, beide in Rottluff.

**Eheschließungen:** Der Oberhellner Georg Richard Winter in Limbach mit Anna Selma Johanna Fiedler in Rabenstein; der Warenbesitzer Johann Metzger in Chemnitz-Hilbersdorf mit Anna Selma Reimann in Rabenstein.

**Sterbefälle:** Nicht.

### Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt vom 27. April bis 3. Mai 1907.

**Geburten:** Dem Monteur Albert Georg Strunk 1 Sohn.

**Aufgebote:** Keine.

**Eheschließungen:** Keine.

**Sterbefälle:** Keine.

## Kirchliche Nachrichten.

### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Rogate d. 5. Mai a. c. Kirchenvisitation. Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nach der Predigt Ansprache von Superintendent Fischer. Vorm. 11 Uhr Hausväterbesprechung. Nachm. 2 Uhr Katechismusunterredung mit der konfirmierten Jugend.

Am Himmelfahrtsfest Donnerstag d. 9. Mai Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 8 Uhr.

### Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Rogate d. 5. Mai vorm. 9 Uhr Vespertgottesdienst.

Montag d. 6. Mai abends 8 Uhr: christl. Unterhaltungsabend für Jungfrauen im Pfarrhaussaal.

Donnerstag d. 9. Mai Himmelfahrtsfest. 1/2 9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst und Kommunion. Abends 8 Uhr: parochialer Familienabend für Rabenstein und Rottluff in Gasthof zum grünen Tal in Rottluff. (s. Einladung im Inseratenteil des Blattes.)

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Donnerstag früh 8 Uhr meine liebe Mutter, unsere Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter und Schwester

**Frau Auguste Wilhelmine Felber**

geb. Kühn pflichtig und unerwartet an Herzschlag verschieden ist. Dies zeigen im tiefsten Schmerze an

**Bruno Lieberwirth und Frau geb. Felber** nebst übrigen Angehörigen.

Reichenbrand, den 3. Mai 1907.

Die Beerdigung der teuren Entschlafenen erfolgt Sonntag den 5. Mai nachmittags 4 Uhr von der Halle des Neustädter Friedhofes aus.

## ! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich an eigenem Leibe!

**Kaiser's Brust-Caramellen**

feinstemendes Malz-Extrakt.

Wirklich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Bronchitis und Nervenkatarrhe.

5120 nos. degl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.

Patet 25, Dose 50 Pfg.

**Kaiser's Brust-Extrakt**

Flasche M. 1., — beides zu haben bei

Emil Winter in Rabenstein, Ernst Schmidt in Siegmars.

Ca. 25 Zentner

**gutes Wiesenheu**

zu verk. Siegmars, Friedrich-August-Str. 4.

## Achtung!

Alles **Aufpolstern von Polstermöbeln,**

sowie das **Legen von Linoleum**

übernimmt äußerst billig und solid

**Max Möbius,**

Polsterei und Tapezierer, Siegmars,

Limbacherstraße 2, am Wald (früher Lauckners Wirtschaft).

**Staudenjalat,**

ferner sehr starke Erdbeerpflanzen, Kellen, Stiefmütterchen, Primel, und Kirschenpflanzen, sowie schönen Pflanzenjalat empfiehlt billigst

**F. Scheibe,**

an der Bahnhofsstraße Siegmars.

**Sonnige Halb-Stage**

3 Zimmer, Küche, Vorküche und Zubehör sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten u. „W. K.“ postlagernd Siegmars erbeten.

## Arbeitsaal,

48 m groß, mit elektrischer Kraft, Licht und Transmission per 1. Juli in Reichenbrand zu vermieten. Zu erfahren in d. Exped. d. Bl.

Eine freundliche **sonnige Halb-Stage,**

3 Zimmer, Küche und Zubehör, 340 Mk., per 1.7.07 mietfrei. **Rich. Drechsler,** Selzmühlstraße 47 o. 1. Et.

**1 schöne Erkerwohnung** per 1. Juli zu vermieten. **Otto Münch,** Rabenstein, Kirchstraße 32.

**Stube mit Schlafstube** per 1. Juni zu beziehen. Off. an **Bahner's** Buchhandlung in Siegmars.

**Kleines möbl. Zimmer** für Herrn oder Fräulein zu 12 Mk. pro Monat zu vermieten. **W. Berger,** Neustadt Nr. 8, neben Rittergut Hühnerhof.

**Freundlich möbl. Zimmer** für zwei Herren frei. **Siegmars, König-Albertstraße 8, parterre links.**

**Solider Herr** sucht per 15. Mai **einfach möbl. Zimmer** oder **Schlafstube** möglichst Siegmars oder Schöndau. Offerten erbeten an **Bahner's** Buchhandlung, Siegmars.

**Junger Mann** sucht in Siegmars oder Reichenbrand **gute Schlafstube** (Stube oder Kammer) oder möbl. Zimmer. Gest. Angebote unter „C 101“ in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Möbl. Zimmer** mit Mittagsstisch sucht junger Beamter in Siegmars. Offerten unter „A. 30“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

## 3-Stagen-Ofen

verkauft **R. Großer, Siegmars.**

**Sie rauchen**

sicher gute und preiswerte

**Zigarren,**

wenn Sie bei

**Paul Sternkopf, Siegmars,**

**Hermannstr. 6,1**

kaufen. Sie werden zufrieden sein. Verkauf jedoch nur in Rabenstein mit 25, 50 und 100 Stück Inhalt. Auch **nicotinfreie** Zigarren am Lager.

**Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein.**

Die Mitglieder werden gebeten, sich heute Abend Punkt 1/2 9 Uhr im Vereinslokal einzufinden. Vorlage wichtig. Mündliches Erscheinen erwünscht. **D. Vork.**

NB. Es wird hiermit bekannt gegeben, daß Sonntag den 12. Mai nachmittags 1/2 3 Uhr **Besitzerversammlung** in Müllers Restauration stattfindet, wozu auch das Erscheinen Aller erwünscht ist. Der Obige.

**Gesang. „Doppelquartett“ Rabenstein.**

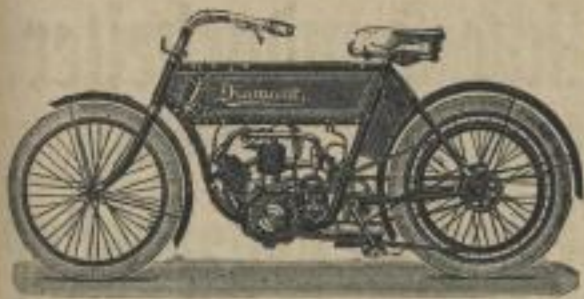
Sonabend den 11. d. M. findet bei Mitglied **Max Ernst Vierteljahresversammlung** statt. Tagesordnung wurde am Anfang der Versammlung bekannt und wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

**Der Vorstand.**

NB. Morgen früh Abmarsch Punkt 7 Uhr und veräume ja keiner die Zeit, da es sonst zu spät wird den Zug zu erreichen.

*Handwritten signature*

Am Himmelfahrtstag gemeinsamer Ausflug nach Thalheim zum Verbandsfest. Abmarsch früh 7 Uhr ab „Wartburg“.



# Diamant-Fahrräder -Motorräder

sind  
anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!  
**Elegant \* Dauerhaft \* Zuverlässig \* Leicht laufend.**  
Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

## Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

### Nur 20 Pfennige

kostet 1 Liter beste, unverfälschte

#### Vollmilch

in Flaschen aus der Milchkuranstalt

#### „Kastanienhof“ in Mittelbach.

Lieferung täglich. Sauberste Milchgewinnung und Behandlung, unter Berücksichtigung aller hygienischen Ansprüche, garantiert. Jederzeit Milch in Gläsern.

Zu einer Befichtigung des Stalles ladet ergebenst ein

**Max Otto, Lehngerichtsbesitzer.**

## Cognac

In allen Preislagen,

**ff. Samos**

**ff. Malaga**

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

**Deutsche Cognacbrennerei**

vormals Gruner & Comp.

**SIEGMAR.**

## Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz

Fernsprecher Nr. 51.

General-Vertretung und Allein-Verkauf

der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Spezialität:

### Links-Linksmaschinen

für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.

General-Vertreter der Nadelfabriken Theod. Groz & Söhne, Ebingen.

Grosses Lager aller gängbaren Nadelsorten.



## Johann Granzer

Rabenstein

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

sämtlicher Schuhwaren

zu bekannt niedrigen Preisen in nur prima

Qualitäten.

Neue und gebrauchte

## Räder,

mit und ohne Freilauf,

billig zu verkaufen.

**A. Thiem, Hottluff.**

**Ga. 30 Zentner Heu**

verkauft

Aug. verw. Barthel,  
Rabenstein.

### Das Allerneueste

für die bevorstehende Saison in

## Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten

vom einfachsten bis zum

elegantesten Genre.

sowie in dieses Fach einschl. Artikel

empfehle bei billigster Preisberechnung.

Auch halte ich mein Lager in hübschen

**Burschen- und Knaben-Hüten**

bestens empfohlen.

## Anna Pöge,

Putzgeschäft Rabenstein.

Auch werden alte Hüte etc. modernisiert.

## Staudenjalat

und alle Sorten Gemüsepflanzen empfiehlt

billigst

**Rosenschule Reichenbrand.**

**Gebrauchter viereck. Tisch**

zu verkaufen. Siegmars, Hofstr. 38, II. r.

## Gasthaus „Weißer Adler“, Rabenstein.

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.

**Rob. Börner.**

### Chorgesangverein Siegmars.

Nächste Uebung anstatt Montag Freitag

den 10. Mal.

### Radf. Verein „Wanderlust“

Siegmars u. Umg.

Freitag den 10. Mal Zusammenkunft.

### M. G. V. Lyra, Siegmars.

Nächsten Mittwoch Abend, zur Zusammen-

kunft der freiw. Feuerwehren der Umgegend,

alle Sangesbrüder spätestens 9 Uhr im Gasthof.

Der Vorstand.

### Militärverein Reichenbrand.

Sonnabend den 4. d. M. abends 7/9 Uhr

findet im bekannten Vereinslokal **Ver-**

**sammlung** statt. Um zahlreiches Erscheinen wird

gebeten.

Auch ist Einladung vom hiesigen Männer-

Gesangverein zu seinem am 6. d. M. statt-

findenden **Ball** an uns ergangen.

Mit fam. Gruß **der Vorstand.**

### Schützengesellschaft

Reichenbrand.

Morgen von 2 Uhr ab **Schießen**, nachdem

**Schießen** **Ver-**

**sammlung** im Schießlokal.

Montag Abend, **Kränzchen** vom Männer-

Gesangverein im Gasthof (großer Saal),

wozu wir eingeladen sind und die Mitglieder

gebeten werden, recht zahlreich mit Frauen

zu erscheinen.

Zur Himmelfahrt findet in Gößa **Preis-**

**schießen** statt. Sammeln hierzu um 1 Uhr

in der Wartburg. **D. V.**

### Verein selbständig. Mieter

für Reichenbrand u. Umg.

Die nächste **Ver-**

**sammlung** findet nicht

Montag den 6., sondern Montag den 13. d. M.

statt. **D. V.**

### Turnverein Reichenbrand.

Den Mitgliedern des hiesigen Turnvereins

zur gefälligen Kenntnisnahme, daß heute Sonn-

abend abends 9 Uhr in Reichels Restaurant

**Monats-**

**Ver-**

**sammlung** stattfindet, wozu

bestens einladet und um zahlreiches Erscheinen

bittet **D. Enge.**

### Turnverein Reichenbrand.

(Niese „Gehner“)

Den Mitgliedern wird hierdurch zur Kenntnis

gebracht, daß am Himmelfahrtstage eine **Turn-**

**fahrt** stattfinden soll, wozu alle Niesen und

Vereinsmitglieder herzlich eingeladen werden.

Ziel: Heshorfer Schweiz, Augustsburg,

Bishopautal entlang bis Bishopan.

Sammeln früh 7/8 Uhr im Restaurant

Wartburg. Abfahrt vom Bahnhof Siegmars

6 Uhr 20 Min. bis Föhla.

Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen

**der Vorturner.**

### Haus- und Grundstücks-

besitzerverein Reichenbrand.

Montag den 6. Mal abends 7/9 Uhr

ladet die geehrten Mitglieder zur **Haupt-**

**ver-**

**sammlung** in Wendlers Gasthof (Kon-

ditorel-Zimmer) ein und bittet um zahlreiches

Erscheinen **der Vorstand.**

### Gesangv. Lyra, Rabenstein.

Nächsten Sonntag nachm. 4 Uhr **Vierte-**

**jahres-**

**ver-**

**sammlung.**

Tagesordnung: 1. Bericht der Vereins-

beamten. 2. Vereinsangelegenheit.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist bringend

notwendig. **Der Vorstand.**

**F. F. H. Komp. Rabenstein.**

Montag den 6. Mal abends 8 Uhr **Uebung.**

Sammeln am alten Spritzenhaus.

Mittwoch den 8. Mal abends 7/9 Uhr **Aus-**

**mar-**

**sch** nach Siegmars. Anzug: Weiße, dunkle

Uniform und weiße Hosen.

Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen

**Das Kommando.**

### Kaninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß

Sonnabend den 4. d. abends 7/9 Uhr **Ver-**

**sammlung** im Restaurant „Wartburg“ statt-

findet. Tagesordnung wichtig, u. a. Aus-

stellungsangelegenheiten. Das Erscheinen aller

Mitglieder ist notwendig. **Der Vorstand.**

### F. F. Reichenbrand.

Sonntag früh 6 Uhr **Uebung.** Sammeln

7/8 Uhr am Spritzenhaus. Nachmittags 4 Uhr

**Ver-**

**sammlung** im Vereinslokal.

Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme.

Bericht der letzten Rechnungsprüfer. Ver-

schiedenes.

Mittwoch findet die übliche **Zusammen-**

**kunft** in Siegmars statt. Sammeln 8 Uhr

am Spritzenhaus. Abmarsch Punkt 7/9 Uhr.

**Das Kommando.**

### Hausbesitzerverein Neustadt.

Montag abends 7/9 Uhr im Gasthaus zu

Neustadt ladet ergebenst zur **Monats-**

**ver-**

**sammlung** ein **der Vorstand.**

### Königl. Sächs.

**Militär-Verein Rabenstein.**

Nächsten Montag d. 6. Mal abends 7/9 Uhr

im Vereinslokal **Monats-**

**ver-**

**sammlung.**

Tagesord.: Königs-Geburtstagsfeier betr.

Vereinsangelegenheiten.

Allezeitiges Erscheinen dringend erwünscht.

Mit kameradschaftl. Gruß

**der Vorsitzende.**

### Männergesangverein

Rabenstein.

Heute Sonnabend von 9 Uhr ab **Uebung.**

Die Herren Kirchenlieder werden gebeten, sich

schon um 8 Uhr einzufinden.

**Kirchen-**

**chor** (Sopran und Alt): **Montag**

**8 Uhr Uebung** in der Kirchschule. (Von

7/9 Uhr ab der gesamte Kirchenchor).

Allezeitiges Erscheinen dringend nötig.

**A. Sch.**

### Gesangverein Liederkreis

Rabenstein.

Sonnabend den 4. d. M. abends 7/9 Uhr

findet **General-**

**ver-**

**sammlung** statt.

Tagesordnung: 1. Halbjahresrechnung.

2. Vereinsangelegenheiten.

Der wichtigen Angelegenheit halber bitte

ich alle passiven und aktiven Mitglieder, pünkt-

lich und vollzählig zu erscheinen.

**Der Vorsteher.**

**Turnverein Oberrabenstein**

zu Rabenstein (j. V.).

Hiermit allen unsern lieben Vereinsange-

hörigen zur gefälligen Mitteilung, daß morgen

Sonnabend abends 7/9 Uhr 60 Liter Linden-

blüten-Bier auf der Veranda vertrieben werden,

wozu um zahlreiches Erscheinen gebeten wird.

Liederbücher und durstige Nehlen sind mit-

zubringen.

**Der Spender.**

Die Turnstunden finden von jetzt ab wieder

Dienstags und Freitags auf dem Turnplatz

statt und bitte ich hierzu um rege Beteiligung.

Gut Heil! **Der Turnwart.**

**Stenographenverein**

„Gabelsberger“ Rabenstein

Am Himmelfahrtstag hält der Verband

Gabelsbergerischer Stenographen-Vereine von

Chemnitz und Umgebung seine **Frühjahrs-**

**ver-**

**sammlung** in Thalheim ab. Die Mit-

glieder werden ersucht, sich recht zahlreich zu

beteiligen, da sie gleich mit als Kuslung benutzt

werden soll. Abfahrt von Siegmars 7<sup>30</sup> früh,

oder von Chemnitz 8<sup>00</sup>. Gäste sind willkommen.

**Der Vorstand.**

**Frauen-Verein l. Rabenstein.**

Dienstag den 7. Mal **Ver-**

**sammlung** im

Bahnhof-Restaurant. Um zahlreiches Er-

scheinen bittet freundlichst **die Vorsitzende.**

## Einladung.

An die Einwohner der Kirchgemeinde Rabenstein und Kottluff ergeht hiermit die herzliche Einladung zum Besuche eines  
**parochialen Familienabends**  
 am Himmelfahrtsfeste, den 9. Mai, abends 8 Uhr im Gasthof zum grünen Tal in Kottluff.

**Programm.**  
 Siedervorträge des Kirchenchores.  
 Lichtbildervortrag: Wanderung durchs heilige Land.  
**Eintritt frei.**  
 Zahlreichen Besuche sieht entgegen  
 Kinder haben feinen Zutritt.  
 der Kirchenvorstand zu Rabenstein und Kottluff.  
 Weidauer, P., Vorst.

**Richard Gärtner, Siegmar, Limbacher Str. 15.**  
 Größte Auswahl  
 in  
**Herren-, Burischen- und Knaben-Anzügen**

Hüstersackets, Washjoppen für Herren, Burischen und Knaben, Arbeitschoksen, Antehosen, Pumphosen, sowie bessere Stoffhosen für Herren und Burischen zu niedrigsten Preisen.

**Otto Gruner, Siegmar, Hoyerstr. Nr. 37.**

Beste Bezugsquelle streng solider

**Schuhwaren,**

bei größter Auswahl die denkbar billigsten Preise.

Feine Damen- u. Herren-Zug-, Schnür- u. Knopfstiefel

in allen erdenklichen Lederarten, vom bequemsten breiten Straßentiefel bis zum elegantesten Salontiefel.

**Knaben- und Mädchen-Schnür- und Knopfstiefel,** unerreicht in Dauerhaftigkeit und Billigkeit.  
 NB. Turn- und Sportschuhe mit Gummi-, Chrom- und Filzsohle.



**Hermann Helbig**

Reichenbrand

empfiehlt:

**Herren-, Burischen- und Knaben-Garderobe** aller Art, fertig und nach Maß, allehand Weiß-, Woll-, Schnitt-, Fantasie- und Galanteriewaren, fertige Blusen und Röcke,

Hemden, Schürzen, Bettzeuge, Inletts, Blandruds, Kinderhäubchen und Mägen aller Art.

Musterkollektion in Damenkleiderstoffen steht zur Verfügung.

Neu eingetroffen 1 Posten Sommerpaletots für Herren, sowie

**Stroh Hüte**

in allen Größen und Fassons, schon von 40 Pfg. an.

Große Auswahl in **Herrenhüten,** steif und weich.

Zigarren-Spezialgeschäft und Weinhandlung Siegmar

Hoyerstrasse 39

empfiehlt alle Sorten **Zigarren, Zigaretten, Tabak** und **Wein** in nur guten Qualitäten. Hochachtungsvoll

**Oswald Rüger.**

**Rosen!**

Hochstämmige Rosen, desgl. Stachel- und Johannisbeersträucher, Coniferen gibt billigst ab

Ed. Dietrich's Rosenschule, Reichenbrand.

**Neue Kaffe-Maschinen.**

2 deutsche Riesen-Schalen, Rammier, 88x18 1/2, 12 Pfd. u. 67x17 1/2 mit Schmetterling ff. Zeichnung und ein schwarzer B. R. N., 70x17, 13 Pfd. schwer, stehen zum Decken frei.

**P. Fiedler,**

Rabenstein, Gartenstraße 130.

**Eine neu melkene Ziege**

ist veränderungs halber zu verkaufen. Niederrabenstein, Nordstr. 70.

Verkauft ein **Fahrrad.**

Rabenstein, Ritterstr. 64.

**Klinger & Heun**  
 Siegmar

empfehlen beste Marken

**Linoleum**

Dachpappe \* Ölpackpapiere.

Fernsprecher Nr. 83.

**Brikettverkauf**

1000 Stück 5,70 Mk.,

100 Stück 60 Pfg.

ab Haltestelle Niederrabenstein und Burgstr. 38

**Oswald Geiler, Rabenstein.**

Ein Herr kann Logis erhalten.

Polzmühlenweg 48 b.

Wir suchen zum sofortigen Antritte

**einige jugendliche Handarbeiter.**

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

**Tüchtige berufsmäßige Erdarbeiter**

finden dauernde Beschäftigung bei hohen Löhnen

**Bahnhofserweiterung Siegmar.**

Baumeister Franz Aug. Müller.

**Ein Radspuler,**

sowie

**tüchtige Fingerstrickerinnen**

finden sofort dauernde Beschäftigung bei  
**Max Herm. Hofmann,**  
 Rabenstein, Chemnitzstr. 100.

Auf **Velinet-Baget-Maschine** wird  
**guter Arbeiter**

bei hohem Lohne gesucht von  
**F. R. Lindner, Siegmar.**

**Formerin und**  
**Appreturmädchen**

sucht bei hohem Lohn  
**Robert Berger,**  
 Limbacher Straße Nr. 6.

Perfekte

**Alford-Kopfspuler**

bei 14 bis 16 Mk. Lohn sucht zum sofortigen Antritt  
**Siegmar, Rosmarinstr. 20.**

**2 flotte Fingermacher**

auf Bagetmaschine werden sofort gesucht.  
**Bruno Barthel,**  
 Rabenstein.

Für Links-Strickmaschine

**ein perfekter Stricker**

gesucht bei  
**Auguste verw. Barthel,**  
 Rabenstein.

**Tüchtige Stricker**  
**und Strickerinnen**

sucht  
**Friedrich Lohs,**  
 Siegmar.

**Mädchen für die**  
**Appretur**

gesucht von  
**F. R. Lindner, Siegmar.**

**Kräftiger Laufburische**

sofort gesucht.  
**Jagdschänke b. Siegmar.**

**15 bis 20 Strickerinnen**

auf der Fingermaschinen, sowie Mädchen zum Anlernen, auch Frauen, welche Lust haben, das Fingerstricken zu erlernen, sucht bei dauernder Arbeit und eingetretener Lohn-erhöhung per sofort und später.

**Eugen Lohse,**

Reichenbrand 12 c.

wohn. b. Wäckerstr. Kretschmar.

NB. Maschinen sind alle neu und bekommt jedes selbige auf Wunsch sofort mit ins Haus.

**Scheuerfrau**

wird gesucht  
**Siegmar, Hermannstraße 3**  
 (im Kontor).

Einem Körperstricker auf 2 Längen-  
 eine Körperstrickerin auf 1 Längen-  
 noch einige Fingerstrickerinnen  
 bei höchsten Löhnen, sowie  
 einen tüchtigen Radspuler  
 bei 12 bis 15 Mk. Wochenlohn sucht

**F. Schneiderheinze,**  
 Reichenbrand.  
 Mehrere geübte  
**Kettlerinnen**

bei hohem Lohne sucht  
**C. A. Schubert,**  
 Strumpffabrik, Reichenbrand.  
 Gebe auch Maschinen ins Haus.

**Diamant-**

Fahrräder, sowie sämtliche Zubehör-  
 teile stets am Lager und empfiehlt zu  
 billigsten Preisen

**Walter Ehrlich,**

Rabenstein, Limbacherstraße Nr. 34.  
 Teilzahlung gestattet.  
 Auch werden Reparaturen gut und  
 billig ausgeführt und Freilauf-Raben  
 eingepannt.

**Möbel,**

Polsterwaren, Spiegel, Stühle, Gar-  
 dinenleisten, Juggardinen, Särge kauft  
 man am billigsten bei

**Grosser, Siegmar.**

**Bindereien**

jeder Art, von frischen Blumen,  
 werden geschmackvoll ausgeführt bei

**C. Schumann,**

Gärtnerei, Polzmühlenstraße.  
 Netten, Bergheimnisch, Möblein,  
 Stiefmütterchen, Rittersporn, Epheu in  
 Töpfen empfiehlt  
 d. D.

**Neuheiten**

in  
**Blusen,**  
**Kostümröcken,**  
**Kinderkleidern**

empfiehlt  
**Th. Lohwasser,**  
 Rabenstein, Limbacherstr.

**Kindermilch**

aus der Milchuranstalt „Rastanienhof“  
 in Mittelbach ist und bleibt das

**Beste und Bekömmlichste**  
 für Säuglinge und Kranke,

denn diese Milch wird von Kühen gewonnen,  
 welche jährlich mit Tuberkulin geimpft, deren  
 Gesundheitszustand und Fütterung dauernd  
 von einem Tierarzt überwacht und deren  
 Milch chemisch untersucht wird.

**Lieferung täglich,**  
 pr. Liter 30 Pfg.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Fick in Reichenbrand.